

Brentano, Clemens: 4. Beschluß (1806)

- 1 Es wollt das Mädchen früh aufstehn
- 2 Und in den grünen Wald spazieren gehn.

- 3 Und als sie nun in den grünen Wald kam,
- 4 da fand sie einen verwundeten Knabn.

- 5 Der Knab der war von Blut so roth,
- 6 Und als sie sich verwand, war er schon todt.

- 7 „wo krieg ich nun zwey Leidfräulein,
- 8 „die mein fein Knaben zu Grabe weinn?

- 9 „wo krieg ich nun sechs Reuterknabn,
- 10 „die mein fein Knaben zu Grabe tragn?

- 11 „wie lang soll ich denn trauren gehn?
- 12 „bis alle Wasser zusammen gehn!

- 13 „ja alle Wasser gehn nicht zusammn,
- 14 „so wird mein Trauren kein Ende han.“

(Textopus: 4. Beschluß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12441>)